

**Protokoll
über die 36. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung
am 13.07.2017**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:39 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Strauß, Manfred entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Möller, Roman entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Klein, Ralf entsandt durch CDU-Fraktion
Lemke, Klaus entsandt durch CDU-Fraktion
Micheilis, Irina entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Voß, Peter entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Müller, Arndt entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Reinsch, Norbert entsandt durch SPD-Fraktion
Schneider, Jens-Holger entsandt durch ZG AfD

Verwaltung

Behr, Hauke Dr.
Fuchsa, Frank
Hawel, Heiko
Heiden, Annegret
Jakobi, Stephan Dr.
Kaufmann, Gabriele
Liebenau, Ulrike
Nottebaum, Bernd
Schlick, Stefan
Thiele, Andreas

Gäste

Peters, André

Renk, Ingo
Uchnewitz, Leonore

Leitung: Manfred Strauß

Schriftführer: Jeannine Biastoch

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 35. Sitzung vom 08.06.2017 (öffentlicher Teil)

3. Sicherheitslage in der Landeshauptstadt Schwerin eingeladen ist ein Vertreter der Polizei

4. Mitteilungen der Verwaltung

5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 5.1. Bebauungsplan Nr. 104 "Krebsförden - Am Görrieser Weg"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01046/2017
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

 - 5.2. Dauerhafter Nutzungsverzicht auf ca. 6 ha Waldfläche in Zippendorf zur Errichtung eines Ökokontos gemäß § 12 Abs. 5 NatSchAG-MV
Vorlage: 01049/2017
Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement

 - 5.3. Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 09.91.01/3 "Hafen/Güstrower Straße"
Vorlage: 01089/2017
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

 - 5.4. 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.91.01/1 "Hafen/Speicher"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01090/2017
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

- 5.5. Ausweisung Adam-Scharrer-Weg/ Slüterufer als Tempo-30-Zone
Vorlage: 01008/2017
III / Fachdienst Verkehrsmanagement
- vorbehaltlich der Verweisung durch den Hauptausschuss am 11.07.2017 -
- 6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 6.1. Befahren von Schweriner Gewässern mit Jet-Skis
Vorlage: 01070/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
- 6.2. Entwicklungskonzept für Kaninchenwerder
Vorlage: 01097/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
- 6.3. Befahrbarkeit der Karl-Kleinschmidt-Straße 12 bis 22 wiederherstellen
Vorlage: 01099/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
- 7. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

- 8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Strauß eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Zum Pkt. 6.1 hat der Vereinsvorsitzende des Jet-Wassersportverbandes, Herr Peters, um ein Rederecht gebeten. Hierzu bittet Herr Strauß um Abstimmung:

Ja: 8

Nein: -

Enthaltung: 1

Die Ausschussmitglieder stimmen für ein Rederecht des Herrn Peters.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: -

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 35. Sitzung vom 08.06.2017 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der Sitzung am 08.06.2017 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: 3

zu 3 Sicherheitslage in der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Frau Kaufmann vom Fachdienst Ordnung und der Polizeidirektor, Herr Renk, berichten zur aktuellen Sicherheitslage in der Landeshauptstadt Schwerin. Herr Renk erläutert die Kriminalstatistik und das erweiterte Präsenzkonzept sowie aktuelle Arbeitsthemen.

Herr Möller bittet um Auskunft zur aktuellen Sachlage bezüglich der Toilettenanlage am Bertha-Klingberg-Platz.

Frau Kaufmann informiert an dieser Stelle über bereits entstandene Kosten für notwendige Reparaturmaßnahmen von 5.000 – 6.000 €.

Herr Nottebaum ergänzt, dass zwischenzeitlich ein Gespräch mit dem Kinder- und Jugendrat stattgefunden hat. Sollten weitere Beschädigungen stattfinden, muss die Toilette tatsächlich wieder ab 18 Uhr geschlossen werden.

Herr Strauß fragt nach dem Zeitpunkt der Einrichtung der Videoüberwachung Marienplatz.

Herr Renk erläutert, dass gegenwärtig das Ausschreibungsverfahren zur Beschaffung der Technik läuft. Im Spätsommer soll die Bezuschlagung erfolgen.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Munitionsbergung Industriepark

Herr Nottebaum informiert über eine Strafanzeige des NABU gegen die Landeshauptstadt Schwerin, aufgrund eines angeblichen Verstoßes gegen artenschutzrechtliche Regelungen (lt. Bundesnaturschutzgesetz) im Industriepark Schwerin.

Dazu erläutert er, dass derzeit, für eine Neuansiedlung der Firma Ypsomed, auf dem 10 ha großen Grundstück eine Munitionsberäumung zur Vorbereitung der Baumaßnahme erfolgt. Weil bis Ende August die Fläche von Munition beräumt

werden muss, ist eine Aufschiebung der Maßnahmen nicht möglich. Artenschutzmaßnahmen wurden bereits seit September 2016 getroffen. So wurden Kreuzkröten und Zauneidechsen abgesammelt. Es erfolgten Vergrämungsmaßnahmen, um Brutgelege von Vögeln zu vermeiden. Diese Maßnahmen waren allerdings nicht komplett erfolgreich. Da es sich um ein wirtschaftliches bedeutendes Vorhaben von überwiegend öffentlichem Interesse handelt, gibt die Gesetzgebung einen Ausnahmetatbestand her und nach Abwägung aller Belange wurde mit den Arbeiten zur Vorbereitung der Munitionsberäumung begonnen. Trotz allem wird es morgen einen erneuten Vor-Ort-Termin geben, bei dem geprüft wird, ob die Maßnahmen evtl. vorerst nur bis Ende Juli auf einer Teilfläche durchgeführt werden müssen.

Herr Klein fragt nach, ob eventuelle Forderungen gegen die Stadt aufgemacht werden können. Herr Nottebaum erklärt, dass z. B. die mit der Munitionsbergung beauftragte Firma die Rechnung für den Zeitverlust aufmachen kann.

Fettfleck – Bertha-Klingberg-Platz

Herr Nottebaum informiert über eine Beschwerde bezüglich eines Fettfleckes am Bertha-Klingberg-Platz. Diesbezüglich ist die Stadtmarketing Gesellschaft mit dem Verursacher, dem Veranstalter des letzten Street-Food-Events, bereits im Kontakt. Der Veranstalter wird die Kosten für die Bereinigung der Fläche übernehmen.

An dieser Stelle bemängelt Herr Strauß, dass die Beschwerde nicht direkt durch das Beschwerdemanagement beantwortet wurde, sondern zunächst erst noch über die Fraktion vorgetragen werden musste.

Munition im Ziegelaußensee

Aufgrund des aktuellen Munitionsfundes am Ziegelsee informiert Herr Dr. Jakobi über den derzeitigen Sachstand. Eine Beräumung der Munition ist derzeit nicht zwingend erforderlich und deshalb, aufgrund der fehlenden Begründung für eine Kostenübernahme, nicht machbar.

Herr Lemke würde begrüßen, wenn die Situation bezüglich der Munition im Bereich Ziegelsee noch einmal durch den zuständigen Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr im Ausschuss erläutert wird.

Herr Dr. Jakobi erklärt hierzu, dass die fachliche Beurteilung der Situation durch den Munitionsbergungsdienst erfolgen muss. Aussage des Munitionsbergungsdienstes ist aber auch, dass selbst bei einer Beräumung zu bezweifeln ist, dass die Munition, aufgrund der Kleinteiligkeit, komplett beräumt werden kann.

Herr Strauß wird beim Munitionsbergungsdienst anfragen, ob die Bereitschaft besteht, die Ausschussmitglieder zu informieren.

Herr Schneider fragt, ob auch Waffen im See liegen könnten. Herr Dr. Jakobi teilt mit, dass es keine genauen Aussagen dazu gibt, was genau im See verlappt wurde.

Baumfällungen im B-Plan-Gebiet Lankow

Herr Strauß hat zwischenzeitlich die Beantwortung seiner Frage erhalten und wird diese den Ausschussmitgliedern zur Verfügung stellen. Er bemängelt an dieser Stelle die Höhe des Bußgeldes (45€) für die illegale Baumfällung.

Herr Dr. Behr erläutert, dass es sich bei dem Betrag um ein Verwarngeld handelt, da hier zwar verspätet der Antrag gestellt wurde, aber eine Genehmigung erteilt werden musste.

zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 5.1 Bebauungsplan Nr. 104 "Krebsförden - Am Görrieser Weg"

Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 01046/2017

Bemerkungen:

Herr Fuchsa erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss stimmt der Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 104 „Krebsförden – Am Görrieser Weg“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

zu 5.2 Dauerhafter Nutzungsverzicht auf ca. 6 ha Waldfläche in Zippendorf zur Errichtung eines Ökokontos gemäß § 12 Abs. 5 NatSchAG-MV

Vorlage: 01049/2017

Bemerkungen:

Herr Schlick erläutert die Vorlage.

Der Vorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	1

zu 5.3 Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 09.91.01/3 "Hafen/Güstrower Straße"

Vorlage: 01089/2017

Bemerkungen:

Herr Thiele erläutert und begründet die Vorlage.

Frau Michaelis fragt, ob die Fällung der Bäume ordnungsgemäß mit Fällgenehmigung erfolgte. Herr Dr. Behr wird dies prüfen und den Ausschussmitgliedern das Ergebnis mitteilen.

Der Ausschuss stimmt der Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 09.91.01/3 "Hafen/Güstrower Straße" zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

**zu 5.4 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.91.01/1 "Hafen/Speicher"
- Aufstellungsbeschluss -**

Vorlage: 01090/2017

Bemerkungen:

Herr Thiele bringt die Vorlage ein.

Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig für die Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.91.01/1 "Hafen/Speicher".

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: -

zu 5.5 Ausweisung Adam-Scharrer-Weg/ Slüterufer als Tempo-30-Zone

Vorlage: 01008/2017

Bemerkungen:

Herr Hawel erläutert den Beschlussvorschlag.

Der Ausschuss stimmt der Ausweisung als Tempo-30-Zone für den Bereich Adam-Scharrer-Weg/ Slüterufer zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: -

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 6.1 Befahren von Schweriner Gewässern mit Jet-Skis

Vorlage: 01070/2017

Bemerkungen:

Herr Strauß erläutert den Antrag und Herr Müller den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Herr Müller weist darauf hin, dass Pkt. 4 des Änderungsantrages gestrichen wurde.

Herr Strauß erläutert, dass es im Antrag seiner Fraktion darum geht, eine - Strecke zu finden, auf der eine legale Möglichkeit für das Befahren (auch über die gesetzlichen Regelungen, 25km/h, hinaus) möglich ist.

Herr Dr. Behr weist auf die Wassermotorradverordnung hin, auf deren Basis es für Jet-Skis große Einschränkungen gibt (Befahrung nur auf gerader Linie) und hält daher die Schaffung einer Fläche für Jet-Skis für sinnvoll. Die gesetzlichen Vorgaben werden den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Herr Müller hinterfragt, ob es bereits Vorschläge für mögliche Flächen gibt.
Herr Möller fragt, ob mit einer Legalisierung auf bestimmten Flächen nicht auch

eine erhöhte Lärmbelästigung einhergehen wird.

Herr Peters, Vorsitzender des Jet-Wassersportverbandes, erläutert die Unterschiede zwischen Jet-Ski und einem Wassermotorrad und geht auf einige Vorurteile gegen dieser Wasservorzeuge ein. Der Wassersportverband ist ausnahmslos für die Einhaltung der geltenden Vorschriften und befürwortet den Pkt. 3 der Vorlage. An dieser Stelle schlägt der Jet-Wassersportverband z. B. vor, die bestehende Wasserstrecke Ziegelsee herauszunehmen und stattdessen, zur Beruhigung des Bereiches Ziegelsee, nach Görslow zu verlegen. Ein weiterer Vorschlag wäre die Mitnutzung der bestehenden Wasserkistrecke im Schweriner Außensee. Die Kapazität dieser Strecke wird als ausreichend erachtet. Im Ergebnis bittet Herr Peters die Ausschussmitglieder um Ihre Zustimmung zu Pkt. 3 geben, um so den Sportlern eine Chance zu geben. Zum besseren Verständnis bietet Herr Peters den Ausschussmitgliedern eine Informationsveranstaltung an.

Herr Lemke begrüßt eine Informationsveranstaltung mit der Vorführung der Technik, um sich selbst ein Bild machen zu können.

Herr Möller befürwortet den Vorschlag von Herrn Lemke und schlägt vor, die Abstimmung zu vertagen.

Herr Dr. Behr befürwortet den Vorschlag den Ziegelaußensee zu entlasten. Er regt an, unter Einbeziehung des Vereins und der AG Freiwillige Vereinbarung (zu einer Befahrbarkeitsregelung auf dem Schweriner See und Ziegelaußensee), eine Verlagerung der Strecke auf den Schweriner Außensee zu beraten. Bezüglich Punkt 1 des Antrages wird das Schreiben des Oberbürgermeisters an den Innenminister demnächst versandt werden.

Die Ausschussmitglieder bitten den Jet-Wassersportverband um einen Terminvorschlag direkt an die Fraktionen.

Die Beschlussfassung wird verschoben.

zu 6.2 Entwicklungskonzept für Kaninchenwerder
Vorlage: 01097/2017

Bemerkungen:

Aufgrund der späten Einreichung des Änderungsantrages der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen und der dadurch fehlenden Beratungsmöglichkeit in der Fraktion bittet Herr Voss um die Verschiebung der Beschlussfassung auf die nächste Sitzung.

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird vertagt.

zu 6.3 Befahrbarkeit der Karl-Kleinschmidt-Straße 12 bis 22 wiederherstellen
Vorlage: 01099/2017

Bemerkungen:

Herr Voss erläutert den Antrag.

Herr Strauß verweist auf die Stellungnahmen der Verwaltung.

Der Vorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: -

zu 7

Sonstiges

Bemerkungen:

Baumaßnahmen Rogahner Straße

Herr Lemcke fragt, auch im Hinblick auf eventuelle Baumfällmaßnahmen, nach dem derzeitigen Stand des Verfahrens für die Rogahner Straße.

Herr Dr. Behr erklärt, dass derzeit umfangreiche Prüfungen erfolgen und erklärt sich bereit den Ausschussmitgliedern die Planungen ausführlich zu erläutern.

Akteneinsicht Fokkerhallen bezüglich Baumschutz

Herr Müller berichtet zur Akteneinsicht. Der eingesehenen Akte war keinerlei Schriftwechsel zu artenschutzrechtlichen Belangen zu entnehmen. Er beschwert sich über eine mangelhafte, unvollständige Aktenführung. Diesbezüglich wird er noch einmal an die Hauptverwaltung herantreten.

Einladung zur Fahrradtour Lankower Südufer zum Neumühler See

Herr Dr. Behr lädt zur Fahrradtour am 16.07.2017, 10:00 Uhr, mit Start am Südufer des Lankower Sees ein.

Jakobskreuzkraut

Herr Dr. Behr weist noch einmal auf die Problematik mit dem Jakobskreuzkraut hin. Eine schriftliche Information wird dem Protokoll beigelegt. Eine betroffene Fläche gibt es z. B. an der Lärchenallee in Friedrichsthal.

Orchideenbestand im Bereich Südufer Schlossbucht

Herr Müller gibt zur Kenntnis, dass in diesem Jahr der Bestand leider durch die SDS abgemäht wurde. Eine Auswertung erfolgte bereits.

Nicht öffentlicher Teil

zu 8

Sonstiges

gez. Manfred Strauß

Vorsitzende/r

gez. Jeannine Biastoch

Protokollführer/in